

(Download) Knochen Kochen: Kriminalroman

Knochen Kochen: Kriminalroman

Von Christian Mhr

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #265757 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-24Erscheinungsdatum: 2015-08-24File Name: B013FKWCYS | File size: 58.Mb

Von Christian Mhr : Knochen Kochen: Kriminalroman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Knochen Kochen: Kriminalroman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. sterreichischer Krimi vom FeinstenVon BibliomarieEin weitblickender Wirt, ein verarmter Adliger mit einer Mission,

eine Handvoll guter Freunde und ebenso vieler Feinde und einen unvermeidlichen Terroristen und als Hauptfigur Ferdinand-Erasmus, schon vor gut 400 Jahren am Englischen Schwei verstorben. Mehr Zutat braucht es nicht zu einem herrlich morbiden, etwas abgründig und tiefschwarz humorigen Kriminalroman. Erasmus von Seitenstetten, Professor für irgendein medizin-historisches Orchideenfach möchte seinen Vorfahren Ferdinand Erasmus ausgraben. Aufgescheucht durch Zeitungsberichte vom historischen Skelettfund Richards III. in England und der Verifizierung dank DNA, erhofft er sich Ruhm, wenn er am Skelett des Ahnen den Englischen Schwei erforschen könnte, eine Krankheit, weit schlimmer als die Pest, weil schneller verbreitet und weitaus tödlicher, die in England mit den ersten Tudors auftauchte, einige Jahrzehnte auf der Insel und auch auf dem Festland wütete und dann ganz plötzlich verschwand. Man kennt sie nur aus Aufzeichnungen und ewiger Ruhm wäre dem sicher, der die Krankheit erforschen könnte. Matthias Spielberger, schon zu Schulzeiten die Stütze des Seitenstetten bei der Aufgabe und drei seiner guten Freunde, erklären sich bereit, das Skelett auszugraben, heimlich versteht sich. Erstens liegt die Gruft auf dem Grundstück einer Seitenstetten-Nebenlinie und zweitens ist man mit denen seit Jahrzehnten zerstritten. Der Plan gelingt, doch dann geht alles schief, Seitenstetten hat zu viel Skelettstaub eingeatmet und erkrankt und schwitzt sich in drei Tagen zu Tode. Das Skelett wird gestohlen und Vorarlberg gerät in tiefen Aufruhr, denn Fund und Raub der Knochen sickert durch und es gibt plötzlich sehr viele Interessenten mit unterschiedlichen Beweggründen, aber auch die Knochen haben sich vermehrt und wo nun Ferdinand-Erasmus samt seiner Krankheit rumschwirrt, ist erst mal ein Rätsel. Ein österreichischer Kriminalroman vom Feinsten, abgründig, morbide und zynisch. Das besondere Verhältnis des Österreicher zum Sensenmann wird zelebriert. Ob der degenerierte Adel, die Seitenhiebe auf die Wiener, der Atheismus des Herrgottschneiders, loyale, aber untreue Ehefrauen, nichts wird verschont. Dabei werden immer wieder neue Fährten gelegt und es bleibt spannend bis zum Schluss. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr witzig und tiefgründig. Von Jürgen Das Buch ist wie alle Geschichten von Christian Mhr flott geschrieben und liest sich supergut. Die Ausgangslage ist etwas eigenartig, also genau passend für gute Unterhaltung. Aber ACHTUNG Literaturnobelpreis wird es keiner werden. Vielmehr zeigt es die absurden österreichischen Schwächen auf: Provinz vs. Großstadt, Familie vs. Freundschaftsbande, alter Adel gegen junge Emporkömmlinge und dazwischen noch ein wenig Dschihad und die (unbegründete) Angst davor. Super Buch zum Lesen, man braucht keine Lexika und kein Interpretationsbuch, damit man der Handlung folgen kann. Mir hat's gefallen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. OK, aber schließlich doch nicht für mich. Von dreamreader Empfohlen von Freunden sollte es eigentlich ein Lesevergnügen werden. Christian Mhr ist ein sehr gebildeter Mensch. Das war mir bekannt. Und deshalb die Erwartungen hoch. Aber genau diese hohe Bildung war schlussendlich ein Grund das Buch doch nicht fertig zu lesen. Anfangs machte seine "Sprache" Spaß. Man hatte das Gefühl ein schnelles Bücherlebnis vor sich zu haben. Spannung, na ja habe schon spannenderes gelesen. Aber es hatte schon etwas, so wie er schrieb. LEIDER war es dann nach etwa 100 Seiten doch zu viel des Guten. Die detaillierten, tiefgründigen Beschreibungen des WIE und WARUM machten (weil bertrieben) aus der ursprünglich anregenden Sprache ein Rätsel. Schade. Hätte gern fertig gelesen, aber so?

Kurzbeschreibung Matthias Spielberger, Wirt der "Blauen Traube" in Dornbirn, wird von seinem Schulkollegen Erasmus von Seitenstetten kontaktiert: Der aus verarmtem Adel stammende Biologe hat entdeckt, dass einer seiner Ahnen an einer rätselhaften Seuche dem "Englischen Schwei" verstorben war. Nun plant er im Geheimen dessen Exhumierung, um durch die Lösung dieses wissenschaftlichen Rätsels berühmt zu werden. Mithilfe der Stammtischrunde aus der "Blauen Traube" wird im Wienerwald das Ahnengrab geöffnet. Doch das Gerüpe hat mittlerweile mehrere Interessenten auf den Plan gerufen, und die Sache beginnt gründlich aus dem Ruder zu laufen ... Ein morbider, biser und sehr unterhaltsamer Krimi aus Österreich. Pressestimmen Liest sich absurd? Ist es auch, und zwar reichlich. Das aber grandios erzählt; dieser Krimi ist ein Fest, eines der literarischen Finesse." Ulrich Noller, Funkhaus Europa, 01.12.15 Werbetext Ein altes Gerüpe, eine mysteriöse Seuche, eine untreue Ehefrau Christian Mhrs neuer morbider und bitterbiser Krimi.